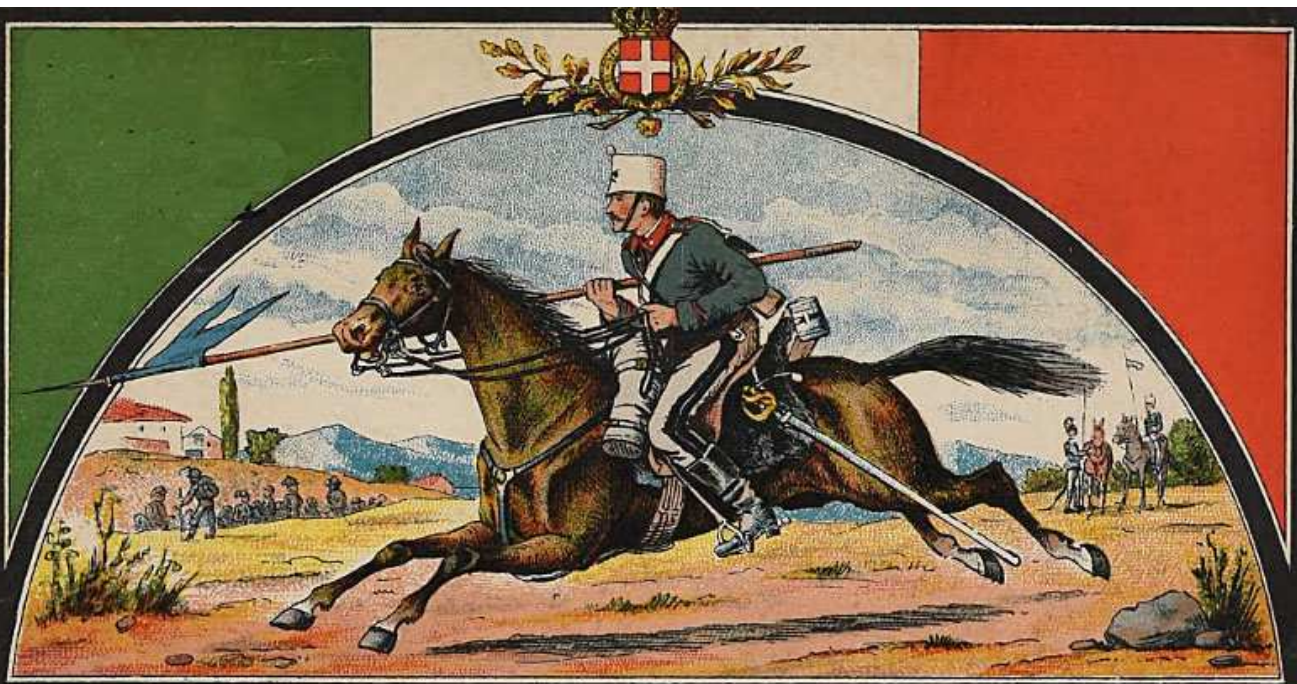




Zweite  
Auflage.

# Die Italienische Armee.

Zweite  
Auflage.

Preis: Geheftet 2½ Mark.

Verlag von Moritz Ruhl in Leipzig.

Preis: Gebunden 3 Mark.

Die  
**Italienische Armee**  
in ihrer gegenwärtigen Uniformierung.

---

Nach authentischen Quellen bearbeitet,  
nebst 16 Tafeln Abbildungen in lithographischem Farbendruck.

Zweite Auflage.

---

**Leipzig.**  
Verlag von Moritz Ruhl.

## **Die Wehrpflicht.**

Durch Gesetz vom 7. Juni 1875 ist in Italien die allgemeine und persönliche Wehrpflicht eingeführt. Dieselbe beginnt mit dem 20. Lebensjahre und endet mit dem 39.; sie währt also 19 Jahre.

Die zum Dienst Tauglichen werden in drei Kategorien eingeteilt:

Zur ersten Kategorie gehören diejenigen, die auf das nach dem Gesetz jährlich mit ca. 90 000 Mann zu stellende Rekrutenkontingent entfallen. Zur zweiten Kategorie gehören diejenigen Tauglichen, die über das jährlich zu stellende Rekrutenkontingent vorhanden sind und keinen Anspruch für die dritte Kategorie haben. Zur dritten Kategorie gehören diejenigen Tauglichen, die aus Familienrücksichten vom aktiven Dienst befreit sind.

Die Wehrpflicht dauert für die erste und zweite Kategorie 8 Jahre im stehenden Heere, 4 Jahre in der Mobilmiliz und 7 Jahre in der Territorialmiliz. Die dritte Kategorie gehört während der ganzen Zeit ihrer Wehrpflicht zur Territorialmiliz.

Die aktive Dienstpflicht der ersten Kategorie dauert:

- a) 5 Jahre für die Kanabinieri und für einige spezielle Dienstzweige; diese 5jährige Dienstpflicht wird jedoch freiwillig übernommen;
- b) 3 Jahre für Unteroffiziere und für die zu den verschiedenen Waffengattungen Eingereichten;
- c) 2 Jahre für diejenigen, die durch hohe Losnummern auf denjenigen Teil des Kontingents entfallen, für den durch Gesetz zweijährige Dienstpflicht festgestellt ist, und ferner für diejenigen, die erst bei der zweiten Stellung tauglich befunden werden;
- d) 1 Jahr für die Einjährig-Freiwilligen und für diejenigen, die erst bei der dritten Stellung tauglich befunden werden.

Die zweite Kategorie wird im ganzen nur zu einem zwei- bis sechsmonatlichen Präsenzdienst zur Ausbildung herangezogen.

Die dritte Kategorie kann nur alle vier Jahre zu einer 30tägigen Ausbildung herangezogen werden.

## **Das Ergänzungswesen.**

Zur Ergänzung der Armee ist das Königreich Italien in 88 Militärdistrikte eingeteilt, von denen 6 Distrikte, wegen größerer Bevölkerung wieder in 2 Bezirke geteilt sind; es sind also, entsprechend der Anzahl der Linien-Infanterieregimenter, 94 Militärdistrikte vorhanden.

Im Frieden erfolgt die Ergänzung der Infanterie-Truppenteile derartig, daß jede Brigade ihre Rekruten aus vier verschiedenen Militärdistrikten erhält, die oft von der Friedensgarnison sehr entfernt liegen; dagegen geschieht die Ergänzung im Kriege aus dem Bereiche der Friedensgarnison.

Es sind jedoch von Vorstehendem folgende Ausnahmen vorhanden:

- a) Die Grenadier-Brigade, die Kavallerie und die Karabinieri ergänzen sich im Frieden und Kriege aus allen Distrikten.
- b) Die Alpini ergänzen sich territorial für jedes ihrer Bataillone aus dem Bezirk der Friedensgarnison.
- c) Die Bersaglieri und die Feldartillerie ergänzen sich aus der Region des betreffenden Armeekorps.
- d) Die reitende Artillerie erhält ihren Ersatz aus der Lombardei, der Emilia und aus einer Anzahl von Aushilfsdistrikten Mittel- und Unteritaliens.
- e) Die Gebirgsartillerie ergänzt sich nur aus Oberitalien, Toskana und Sizilien.
- f) Die technischen Truppen ergänzen sich meist aus dem ganzen Königreiche, nur die Lagunari-Brigade des Pontonier- Regiments erhält ihren Ersatz ausschließlich aus dem venezianischen Küstengebiet.

## Einteilung und Stärke der italienischen Armee.

Die italienische Armee ist im Frieden in 12 Armeekorps eingeteilt, welche wieder aus je 2 resp. 3 Divisionen bestehen. Es sind dies folgende:

| Armeekorps:     | Divisionen:    |                |
|-----------------|----------------|----------------|
| I. Turin        | 1. Turin       | 2. Novara      |
| II. Alessandria | 3. Alessandria | 4. Cuneo       |
| III. Mailand    | 5. Mailand     | 6. Brescia     |
| IV. Genua       | 7. Piacenza    | 8. Genua       |
| V. Verona       | 9. Verona      | 10. Padua      |
| VI. Bologna     | 11. Bologna    | 12. Ravenna    |
| VII. Ancona     | 13. Ancona     | 14. Chieti     |
| VIII. Florenz   | 15. Florenz    | 16. Livorno    |
| IX. Rom         | 17. Rom        | 18. Perugia    |
| X. Neapel       | 19. Neapel     | 20. Salerno    |
| XI. Bari        | 21. Bari       | 22. Cantanzaro |
| XII. Palermo    | 23. Palermo    | 24. Messina    |

Ferner sind noch folgende weitere höhere Kommandobehörden vorhanden:

- 48 Infanterie-Brigaden,
- 3 Alpini-Gruppen-Kommandos,
- 9 Kavallerie-Brigaden,
- 6 Feldartillerie-Kommandos,
- 3 Festungs- und Küstenartillerie-Kommandos,
- 6 Genie-Kommandos.

Im Kriege ist die Formierung von 3 oder 4 Armeen zu je 2 bis 4 Armeekorps und 1 Kavallerie-Division vorgesehen.

Die **12 Armeekorps** sollen dann aus 2 bis 3 Infanterie-Divisionen (davon eine zweiter Linie = Mobilmiliz), 1 Bersaglieri-Regiment, 1 Kavallerie-Regiment, 2 Feldartillerie-Brigaden, sowie je 1 Radfahrer- und Telegraphen-Kompagnie bestehen.

Die **3 Kavallerie-Divisionen** sollen aus je 2 Kavallerie-Brigaden (zu 2 Regimentern) und 1 reitenden Artillerie-Brigade bestehen.

Die **Friedensstärke** des italienischen Heeres soll nach den bestehenden Vorschriften betragen: 13 800 Offiziere, 3700 Beamte und 265 000 Mann = 8% der Bevölkerung.

Die ungefähre **Kriegsstärke** wird geschätzt auf:

- 735 000 Mann im Heere,
- 310 000 Mann in der Mobilmiliz,
- 2 300 000 Mann in der Territorialmiliz.

## Die Truppen und Anstalten der italienischen Armee. I.

### Stehendes Heer (Esercito permanente).

2 Grenadier-Regimenter Nr. 1 u. 2 } á 3 Bataillone (zu 4 Kompagnien)  
94 Infanterie-Regimenter Nr. 1 bis 94 } u. 1 Depot

Diese 96 Regimenter formieren zu je 2 Regimentern  
48 Brigaden, welche jedoch nicht durch Nummern, sondern durch Namen bezeichnet werden\*).

- 12 Bersaglieri-Regimenter à 3 Bat. (zu 4 Komp.) u. 1 Depot. Brigade-Verbände bestehen nicht, jedem Armee-Korps ist ein Regiment Bersaglieri zugeteilt. Die Numerierung der Bataillone ist fortlaufend (Nr. 1 bis 36), ohne Rücksicht auf den Regiments-Verband.
- 7 Alpenjäger-Regimenter (Alpini) mit zusammen 22 Bataillonen mit 75 Kompagnien und 7 Depots. Die Kompagnien führen die Nr. 1 bis 75.
- 24 Kavallerie-Regimenter à 6 Eskadrons u. 1 Depot. Die Regimenter Nr. 1 bis 4 sind Linien-Kavallerie, Nr. 5 bis 10 sind Lanzenreiter (Lancieri) und die Regimenter 11 bis 24 sind leichte Reiter (Cavalleggeri). Die 24 Regimenter sind in 9 Kavallerie-Brigaden (à 2 bis 4 Reg.) eingeteilt. Außer durch Nummer sind die Regimenter auch noch durch Namen bezeichnet, letztere sind unter den Farbendarstellungen speziell mit angegeben. \*)
- 24 Feldartillerie-Regimenter Nr. 1 bis 24, jedes Regiment zu 3 Brigaden, 1 Depot und 1 oder 2 Train-Komp. Die 1. Brigade jedes Regiments besteht aus 3, die 2. Brigade aus 2 und die 3. Brigade aus 3 Batterien, zusammen per Regiment 8 Batterien.
- 1 Regiment reitender Artillerie zu 3 Brig. à 2 Batt., à 6 Geschütze und 4 Train-Komp.
- 1 Gebirgs-Artillerie-Regiment zu 3 Brig. à 3 Batt. à 6 Geschütze u. 1 Depot.
- 4 venezianische Gebirgs-Artillerie-Brigade à 3 Batt. à 6 Geschütze.
- 3 Gebirgs-Batterien beim 22. Feldart.-Reg. in Sizilien.
- 3 Küsten-Artillerie-Regimenter zu 3 bis 5 Brig. à 2 bis 4 Komp. u. 1 Depot.
- 1 sardinische Küsten-Artillerie-Brigade zu 6 Komp.
- 3 Festungs-Artillerie-Regimenter zu 3 bis 5 Brig. à 2 bis 4 Komp. u. 1 Depot (das 3. Reg. ist Belagerungs-Artillerie). Zusammen:
- 41 Kompagnien Küsten-Artillerie und 37 Kompagnien Festungs-Artillerie.
- 5 Kompagnien Zeug-Artillerie.
- 2 Sappeur-Regimenter Nr. 1 u. 2, zu je 4 Brig. (à 3 Komp. und 2 Train-Komp.) u. 1 Depot,
- 1 Telegraphen-Regiment Nr. 3 zu 4 Telegr. u. 1 Spezial-Brig. (à 3 resp. 2 Komp. u. 2 Train-Komp.) u. 1 Depot.
- 1 Pontonier-Regiment Nr. 4, zu 3 Pontonier- u. 1 Lagunari-Brig. (à 2 resp. 3 Komp. u. 3 Train-Komp.) u. 1 Depot.
- 1 Mineur-Regiment Nr. 5 zu 4 Brig. (à 3 Komp.), 1 Train-Komp. u. 1 Depot.
- 1 Eisenbahn-Brigade zu 6 Kompagnien.
- 1 Automobilisten-Sektion.
- Zusammen 66 technische u. 10 Train-Kompagnien.
- 12 Sanitäts-Kompagnien.
- 12 Verpflegungs-Kompagnien.
- 12 Legionen Carabinieri reali.
- 8 Legionen Finanzwachen (in Turin, Mailand, Venedig, Bologna, Rom, Bari, Neapel, Messina).
- 41 Kreise mit zusammen 86 Komp. (Stärke: 360 Offiz., 3600 Unteroffiz., 13 200 Mann).
- Die Finanzwachen werden, außer zu ihrem eigentlichen Dienst, besonders auch mit zum Grenzsicherungsdienst verwendet. Dasselbe geschieht auch mit dem Korps der staatlichen Forstwächter.

---

Die Namen der 48 Brigaden, die jedoch durchaus nicht mit den Garnisonen derselben übereinstimmen, sind folgende: Oranatiere di Sardegna (Grenadier-Brig.) — Re (Königs-Brig.) — Piemonte — Aosta — Cuneo — Regina (Brig. der Königin) — Casale — Pinerolo — Savona — Acqui — Brescia — Cremona — Como — Bergamo — Pavia — Pisa — Siena — Livorno — Pistoia — Ravenna — Bologna — Modena — Forlì — Reggio — Ferrara — Parma — Alpi — Umbria — Marche — Abruzzi — Calabria — Sicilia — Cagliari — Valtellina — Palermo — Ancona — Puglie — Lombardia — Napoli — Toscana — Roma — Torino — Venezia — Verona — Friuli — Salerno — Basilicata — Messina. Die Grenadier-Brigade wird aus den beiden Grenadier-Regimentern gebildet, alsdann bilden weiter der Reihe nach je zwei Regimenter eine Brigade, und zwar genau in der vorstehend angegebenen Reihenfolge der letzteren, so daß vom 1. und 2. Regiment die „Königs-Brigade“, vom 3. und 4. Regiment die Brigade „Piemonte“ und in gleicher Weise fort schließlich vom 93. und 94. Regiment die Brigade „Messina“ gebildet wird.

### **Militär-Etablissements.**

- 3 Remonte-Depots (Depositi allevamento cavalli) zu Bonor, Grosseto, Persano, Portovecchio-Sermide.
- 2 Konstruktions-Arsenale (Arsenale di costruzione) zu Turin und Neapel.
- 3 Artillerie-Konstruktions-Werkstätten (Offic. di costruz. d' artiglieria) zu Turin, Genua und Neapel.
- 2 Pulver-Fabriken (Polverificio) zu Fossano und Fontana Liri.
- 1 Präzisions-Laboratorium (Laboratorio di precisione) zu Rom.
- 2 Feuerwerks-Laboratorien (Laborator. pirotecnico) zu Bologna und Capua.
- 3 Waffen-Fabriken (Fabbrica di armi) zu Brescia, Terni und Torre Annunziata.

### **Militär-Lehranstalten.**

Kriegs-Schule zu Turin (für Offiziere zur Ausbildung für den Generalstabsdienst usw.).  
Artillerie- und Genie-Applikations-Schule zu Turin.  
Militär-Akademie zu Turin.  
Militär-Sanitäts-Applikations-Schule zu Florenz.  
2 Militär-Kollegien zu Neapel und Rom.  
Zentral-Infanterie-Schieß-Schule zu Parma.  
Kavallerie-Schule zu Pinerolo.  
Zentral-Artillerie-Schieß-Schule zu Nettuno.  
Schule für Offizieraspiranten der Königl. Karabiniers zu Rom.  
Schule für Fechtkunst zu Rom.

## **Die Uniformierung der italienischen Armee.**

### **Generalität (Ufficiali generali).**

Achselstücke getragen, auf welchen sich die goldenen Gradsterne befinden. Die Knöpfe sind von weißem Metall.

Die Beinkleider sind hellgrau und mit breiten, roten Doppelstreifen besetzt

Die Mütze der Generale ist dunkelblau mit silbernem gestickten Besatzstreifen; an derselben sind die Gradabzeichen in 1, 2 oder 3 Silberborten angebracht.

### **Generalstab (Stato maggiore).**

Dunkelblauer Rock mit Kragen und Ärmelaufschlägen von hellblauem Samt; gelbe Knöpfe; die zur großen Uniform zu tragenden Epauletten sind golden; der auf dem Kragen befindliche Aktivitätsstern ist jedoch silbern.

Beinkleider dunkelblau mit einfachen, goldenen Streifen besetzt.

Das Käppi hat goldene Garnitur. Die Generalstabs-Offiziere, sowie die dem Generalstab zugeteilten Offiziere tragen am Käppi einen weißen aufrechtstehenden Federstutz.

Die Mütze ist von dunkelblauem Tuch mit Gradabzeichenbesatz aus goldener Schnur und Borte.

Die hellblaue Schärpe wird von den Generalstabs-Offizieren über die linke Schulter nach der rechten Seite getragen.

### **Infanterie (Fanteria di linea).**

Der Rock der Infanterie ist aus dunkelblauem Tuch; auf dem Umlegekragen desselben befinden sich farbige Spiegel, die für jede Infanterie-Brigade von verschiedener Farbe sind (s. die Tabelle auf Tafel 11 der Farbendarstellungen).

Bei den 2 Grenadier-Regimentern (Granatieri di Sardegna) ist der Kragen von rotem Tuch, ebenso die Ärmelaufschläge; auf dem Kragen befindet sich eine weiße Litze, bei den Offizieren ist letztere in Silber gestickt.

Die aktiven Offiziere und Mannschaften tragen, zum Unterschied von denjenigen des Beurlaubtenstandes, einen großen fünfeckigen Stern (den sog. Aktivitätsstern) am Kragen,

derselbe ist bei den Mannschaften von weißem Tuch, bei den Offizieren von Silber.

Der Rock der Mannschaften hat Achselklappen mit Achselwülsten; die letzteren enthalten die weißen Kompagnienummern. Die Knöpfe des Waffenrocks sind weiß.

Zur Paradeuniform werden von den Offizieren silberne Epauletten getragen, sonst haben dieselben aber nur Achselstücke von blauem Tuch, auf welchen die Gradsterne angebracht sind. Bei den Stabsoffizieren sind diese tuchenen Achselstücke noch mit Silberborte von 6 mm Breite eingefäßt.

Das dunkelblaue Käppi hat rote Garnitur und ebensolches Pompon, an demselben befindet sich eine sternartige Dekoration mit der Regimentsnummer. Für Offiziere ist das Pompon und der Besatz des Käppis silbern. Am oberen Rande des Käppis sind die Rangabzeichen in Borte angebracht, die für Offiziere silbern und für Unteroffiziere von roter Wolle sind. Das Käppi wird zur Felddienstuniform auch mit einem weißen Überzug getragen.

Die Mütze ist dunkelblau mit rotem Vorstoß. Die Mützen der Mannschaften haben andere Form als diejenigen der Offiziere (s. Abbildungen).

Die Beinkleider sind von hellgrauem Tuch, bei den Offizieren mit einem breiten, roten Streifen, bei den Mannschaften mit roten Vorstößen.

Mantel dunkelblaugrau mit weißen Knöpfen: auf dem Kragen esselben befinden sich Spiegel von denselben Farben wie am Rock.

### **Bersaglieri.**

Dunkelblauer Rock mit karmesinroten Vorstößen. Der Umlegekragen ist mit Spiegeln von karmesinrotem Tuch in geflammter Form besetzt. Achselklappen, Achselwülste und Ärmelaufschläge haben karmesinrote Vorstöße, die Ärmelaufschläge der Offiziere sind ganz karmesinrot. Der Aktivitätsstern im Kragen ist weiß, resp. silbern.

Die Knöpfe sind von gelbem Metall. Die zur großen Uniform zu tragenden Epauletten der Offiziere sind golden, für gewöhnlich werden aber nur Achselstücke von dunkelblauem Tuche (wie bei den Infanterie-Offizieren) getragen.

Kopfbedeckung: Schwarzer Jägerhut mit starkem, dunkelgrünem Hahnenfederbusch an der rechten Seite, vorn mit gelber Dekoration. Auch zu diesem Jägerhut werden weiße Überzüge getragen.

Die Mütze der Mannschaften hat Ähnlichkeit mit dem roten türkischen Fez, sie ist aber bedeutend weiter als letzteres. Die Offiziersmützen haben jedoch dieselbe Form wie bei den anderen Truppengattungen.

Die Beinkleider sind von der dunkelblauen Farbe des Waffenrocks und haben für die Mannschaften karmesinrote Vorstöße, für die Offiziere aber einen breiten karmesinroten Streifen.

Schwarzes Lederzeug und schwarze Handschuhe.

### **Alpenjäger (Alpini).**

Dunkelblauer Rock mit grünen Vorstößen. Der Umlegekragen desselben ist dunkelblau und mit grünen Spiegeln von flammenartiger Form besetzt; auf letzteren befindet sich der weiße Aktivitätsstern. Achselklappen nebst Achselwülsten haben grüne Vorstöße, in letzteren befindet sich die Kompagnienummer. Die Ärmelaufschläge sind dunkelblau mit grünen Vorstößen, bei den Offizieren sind die Aufschläge ganz grün. Die Knöpfe sind weiß. Die Epauletten zur großen Uniform der Offiziere sind silbern, sonst tragen aber die Offiziere dieselben Achselstücke von blauem Tuch wie bei der Infanterie.

Kopfbedeckung: Schwarzer Jägerhut mit aufrechtstehender Feder, derselbe hat andere Form als derjenige der Bersaglieri (s. Abbildung). Die silberne Dekoration an der Vorderseite des Hutes besteht aus einem Adler, von kriegerischen Trophäen umgeben, mit einem Schild, in welchem sich die Regimentsnummer befindet. Das an der Seite des Hutes angebrachte Pompon trägt dagegen die Kompagnienummer, wie dies auch bei den Bersaglieri der Fall ist. Die Gradabzeichen sind an der linken Seite des Hutes durch Bortenbesatz in winkelförmiger Art angebracht. Auch hier ist ein weißer Überzug des Hutes vorhanden.

Die Mützen sind dieselben wie die der Infanterie.

Die Beinkleider sind hellgrau mit grünen Vorstößen, bei den Offizieren mit einem breiten, grünen Streifen.

Schwarzes Lederzeug, weiße Handschuhe.

Für den Sommer wird ein Anzug aus graugelber Baumwolle getragen.

### **Kavallerie.**

Die Regimenter Nr. 1 bis 4 waren früher königl. sardinische Kavallerie-Regimenter und heißen Linien-Kavallerie (**Cavalleria di Linea**). Dieselben sind, wie auch weiter die Regimenter Nr. 5 bis 10, mit Lanzen ausgerüstet und führen diese Regimenter daher auch den Namen „Lanzenreiter“ („**Lancieri**“). Die übrigen Regimenter Nr. 11 bis 24 sind „Leichte Kavallerie“ („**Cavalleggeri**“).

### **Linien-Kavallerie (Cavalleria di linea).**

Regimenter Nr. 1—4.

Waffenrock von dunkelblauem Tuch mit weißen Knöpfen, die Epauletten der Offiziere zur großen Uniform sind silbern, sonst werden aber auch von den Offizieren der Kavallerie dieselben tuchernen Achselstücke wie bei der Infanterie getragen.

Die Farben der Kragen, Ärmelaufschläge und Vorstöße des Rockes sind für jedes Regiment verschieden (s. Farbendarstellungen auf Tafel 12). Am Kragen befindet sich der Aktivitätsstern; die Achselklappen sind von der Grundfarbe des Waffenrocks mit Vorstößen von der Kragenfarbe und enthalten dieselben bei diesen vier Regimentern eine weiße, platzende Bombe.

Kopfbedeckung: Stahlhelm mit schwarzer Verbrämung, gelbem Kamm und gelber Schuppenkette. An der Vorderseite des Helms, auf der Verbrämung angebracht, befindet sich ein weißes Kreuz.

Mützen mit Sturmriemen von dunkelblauem Tuche mit Vorstößen in den Farben des betr. Regiments.

Beinkleider hellgrau, für die Mannschaften mit breiten schwarzen Streifen, für die Offiziere sind diese Streifen von der Farbe der Kragen und Aufschläge des Waffenrocks.

Das Lederzeug ist naturfarben. Die Offiziere tragen zur großen Uniform silbernes Bandelier, zur Marsch- und kleinen Uniform ist dasselbe jedoch auch von naturfarbigem Leder.

Der Mantel ist blaugrau, wie derjenige der Infanterie.

### **Lanzenreiter (Lancieri).**

Regimenter Nr. 5—10.

Waffenrock dunkelblau mit weißen Knöpfen. Wie bei den vier Linien-Kavallerie-Regimentern Nr. 1 bis 4 sind auch hier die Farben der Kragen, Aufschläge und Vorstöße für jedes Regiment verschieden (s. die Farbendarstellungen). In den Achselklappen dieser sechs Regimenter (Nr. 5 — 10) befinden sich zwei gekreuzte Lanzen, ebensolche befinden sich auch auf dem Bandelier, welches für die Mannschaften weiß und für die Offiziere silbern ist.

Die nur zur großen Uniform zu tragenden Epauletten der Offiziere sind silbern; die Achselstücke sind dieselben wie bei der Infanterie beschrieben.

Kopfbedeckung: Pelzmütze mit rotem, bei den Offizieren silbernem Pompon und einer aufrechtstehenden Adlerfeder. Die Dekoration an der Vorderseite besteht aus zwei gekreuzten Lanzen; letzteres Abzeichen befindet sich auch an den weißen Überzügen der Pelzmützen, die zur Felddienstuniform angelegt werden.

Die dunkelblaue Tuchmütze hat Vorstöße von der Kragenfarbe.

Lederzeug, Beinkleider, Mantel sind dieselben, wie bei den Linien-Kavallerie-Regimentern Nr. 1 bis 4 beschrieben.

Das Bandelier der Offiziere ist zur großen Uniform silbern, sonst dasselbe von naturfarbigem Leder.

Die Lanzen haben hellblaue Fähnchen.

### **Leichte Kavallerie (Cavalleggeri).**

Regimenter Nr. 11—24.

Die Uniform ist genau dieselbe wie diejenige der Lancieri, nur ist der farbige Rockkragen hier mit einem andersfarbigen Spiegel von geflammter Form besetzt (s. die Farbendarstellungen). Ferner befindet sich bei diesen Cavalleggeri-Regimentern, anstatt des aus zwei gekreuzten Lanzen bestehenden Abzeichens der Lancieri, ein Jägerhorn als Dekoration an der Pelzmütze, sowie als Abzeichen in den Achselklappen.

### **Karabiniers (Carabinieri reali).**

(Gendarmerie-Truppe.)

Frack von dunkelblauem Tuch mit schwarzen Aufschlägen und Kragen, welche mit weißen Litzen versehen sind.

Die Ärmelaufschläge haben roten Vorstoß.

Die Knöpfe und der Besatz der Chargenabzeichen sind weiß, ebenso die Epauletten und die über der rechten Brust zu tragenden Fangschnuren.

Die Beinkleider sind dunkelblau und haben rote Streifen.

Die Kopfbedeckung besteht in einem schwarzen Filzhut (sog. Dreimaster), der bei den Karabiniers mit einem aufrechtstehenden Federstutz und bei den Offizieren mit einem wallenden Federbusch, beide in blau und roter Farbe, versehen ist.

Das Lederzeug ist weiß.

### **Artillerie (Artiglieria).**

Dunkelblauer Rock mit gelben Vorstößen. Ärmelaufschläge und Kragen sind bei den Offizieren schwarz, bei den Mannschaften jedoch von der Farbe des Waffenrocks mit schwarzen Spiegeln. Kragen, Kragenspiegel, Aufschläge und Achselklappen sind gelb vorgestoßen, in letzteren befinden sich als Abzeichen unter der Nummer zwei gekreuzte Geschützrohre, bei der reitenden Artillerie eine platzende Bombe.

Die Knöpfe sind gelb, ebenso das Bandelier, auf welchem ein aus zwei gekreuzten Geschützrohren bestehendes Abzeichen angebracht ist. Bei der reitenden Artillerie besteht letzteres aus einer platzenden Bombe.

Die Epauletten, die von den Offizieren nur zur großen Uniform getragen werden, sind golden; die Achselstücke sind dieselben wie bei der Infanterie. Der Aktivitätsstern im Kragen ist jedoch auch bei der Artillerie weiß.

Die Beinkleider sind dunkelblau mit gelben Vorstößen bei den Mannschaften und mit gelben, breiten Streifen bei den Offizieren.

Die Kopfbedeckung der Artillerie ist ein schwarzblaues Käppi mit einem roten, bei den Offizieren goldenen Pompon, an welchem ein aufrechtstehender, kurzer, schwarzer Haarstutz befestigt ist; bei der reitenden Artillerie befindet sich am Käppi ein langer, schwarzer Roßhaarschweif, der an der rechten Seite des Käppis angebunden ist. Die Dekoration an der Vorderseite des Käppis ist aus gelbem Metall und besteht aus zwei gekreuzten Geschützrohren mit einer platzenden Bombe. Die Überzüge der Käppis sind weiß.

Die Mütze ist dunkelblau mit gelben Vorstößen.

Das Bandelier der Offiziere ist zur großen Uniform golden, sonst wird aber nur ein solches von schwarzem Leder getragen.

Die Rechnungs- und technischen Beamten der Artillerie tragen die Artillerieuniform mit folgenden Abweichungen: Die Aktivitätssterne auf dem Kragen kommen in Wegfall, die Mütze ist hellblau, und die Beinkleider sind nicht mit gelben, sondern mit hellblauen Streifen besetzt.

### **Genie (Genio).**

Dunkelblauer Waffenrock mit karmesinroten Vorstößen.

Kragen und Ärmelaufschläge sind bei den Mannschaften von der Grundfarbe des Waffenrocks mit karmesinroten Vorstößen, die Achselklappen und die Kragenspiegel sind schwarz mit roten Vorstößen; die Offiziere haben schwarze Kragen und schwarze Aufschläge mit karmesinroten Vorstößen.

Die Knöpfe sind gelb.

Die Epauletten zur großen Uniform der Offiziere sind golden; die Achselstücke sind dieselben wie bei der Infanterie beschrieben.

Der Aktivitätsstern ist weiß.

Die Beinkleider sind von der Farbe des Waffenrocks mit karmesinrotem Vorstoß, bei den Offizieren mit breiten, karmesinroten Streifen.

Kopfbedeckung: Schwarzblaues Käppi mit karmesinroter, bei den Offizieren goldener Garnitur. An dem karmesinroten, resp. goldenen Pompon des Käppis ist ein aufrechtstehender, schwarzer Haarstutz angebracht.

Die Mütze ist dunkelblau mit karmesinroten Vorstößen. Die Rechnungs- und technischen Beamten bei der Genietruppe tragen die Uniform der Genieoffiziere, jedoch unter Wegfall des Aktivitätssterns am Kragen, ferner sind Mütze und die Besatzstreifen an den Beinkleidern hellblau.

### **Sanitätswesen (Sanita).**

#### **Ärzte.**

Waffenrock dunkelblau mit weißen Knöpfen. Karmesinroter Umlegekragen mit weißem Aktivitätsstern. Ärmelaufschläge schwarz mit karmesinrotem Vorstoß.

Beinkleider dunkelblau mit karmesinroten Streifen.

Käppi mit silberner Garnitur und aufrechtstehendem, schwarzem Federstutz. In der Dekoration des Käppis befindet sich ein rotes Genfer Kreuz.

#### **Sanitäts-Kompagnien.**

Waffenrock von graublauem Tuche mit karmesinroten Vorstößen, Aufschläge und Kragen graublau, auf letzterem befindet sich ein roter Spiegel mit weißem Aktivitätsstern. Achselklappen nebst Achselwülsten sind schwarz und karmesinrot vorgestoßen.

Beinkleider hellgrau mit karmesinrotem Vorstoß.

Käppi mit karmesinroter Garnitur, in der Dekoration desselben befindet sich das Genfer Kreuz. Die graublaue Mütze hat karmesinroten Vorstoß.

#### **Veterinäre.**

Dunkelblauer Rock mit weißen Knöpfen, Kragen und Ärmelaufschläge schwarz mit hellblauen Vorstößen, am Kragen der silberne Aktivitätsstern.

Beinkleider hellgrau mit hellblauen Streifen.

Käppi mit silberner Garnitur und silbernem Pompon.

#### **Pharmazeuten.**

Dunkelblauer Waffenrock mit weißen Knöpfen; schwarze Aufschläge und schwarze Kragen mit hellblauem Vorstoß. Die Pharmazeuten sind Militärbeamte und tragen daher keinen Aktivitätsstern und anstatt der Epauletten silberne Achselschnüren.

Beinkleider sind dunkelblau mit hellblauen Streifen.

Käppi mit silberner Garnitur und silbernem Pompon.

## **Kommissariat und Verpflegungstruppen.**

### **Kommissariats-Offiziere.**

Dunkelblauer Rock mit gelben Knöpfen; Kragen und Aufschläge schwarz mit hellblauen Vorstößen. Epauletten sind golden, der Aktivitätsstern am Kragen ist silbern.

Beinkleider dunkelblau mit hellblauen Streifen.

Käppi mit goldener Garnitur und goldenem Pompon.

### **Militär-Rechnungs-Offiziere.**

Dieselbe Uniform wie die Kommissariats-Offiziere, nur sind die Beinkleider hellgrau mit hellblauen Streifen.

### **Verpflegungs-Kompagnien.**

Dunkelblauer Rock mit hellblauen Vorstößen und gelben Knöpfen. Aufschläge und Kragen sind dunkelblau. Der Spiegel auf letzterem, sowie die Achselklappen sind schwarz mit hellblauem Vorstoß, in ersterem befindet sich der weiße Aktivitätsstern und in letzteren die Kompagnie-Nummer.

Beinkleider sind hellgrau mit hellblauem Vorstoß.

Käppi mit hellblauer Garnitur und rotem Pompon.

## **Militärjustizwesen (Giustizia militare).**

Der **Generaladvokat** trägt dunkelblauen Rock mit schwarzem Kragen und Aufschlägen, die beiden letzteren sind mit reicher Goldborte besetzt; starke goldene Achselschnüren und goldene Fangschnüren über der Brust.

Knöpfe gelb.

Beinkleider sind dunkelblau mit goldenen Streifen.

Als Kopfbedeckung goldbortierter, dreieckiger Hut mit weißem Federbusch.

Die sonstigen Justizbeamten haben dunkelblaue Röcke mit weißen Knöpfen.

Kragen und Aufschläge schwarz mit hellblauen Vorstößen; bei den höheren Beamten sind Kragen und Aufschläge mit silberner Borte besetzt und tragen dieselben den dreieckigen Filzhut mit schwarzem Federbusch.

Die Beinkleider sind dunkelblau mit hellblauen Streifen.

## **Militärbeamte (Impiegati militari).**

Die Militärbeamten tragen durchgängig dunkelblaue Röcke und dunkelblaue Beinkleider mit hellblauen Streifen. Die Farben der Kragen, Aufschläge und Vorstöße, sowie der Knöpfe ist verschieden und sind dieselben nachstehend besonders verzeichnet:

**Kontrollbeamte:** Kragen und Aufschläge schwarz mit weißem Vorstoß, Knöpfe weiß, Mütze hellblau mit silberner Garnitur.

**Ingenieur-Geograph und -Topograph:** Kragen und Aufschläge schwarz mit weißem Vorstoß, Knöpfe gelb, Mütze hellblau mit goldener Garnitur.

**Kriegskassenbeamte:** Kragen und Aufschläge schwarz mit weißem Vorstoß, Knöpfe gelb, Mütze hellblau mit goldener Garnitur.

**Postbeamte:** Kragen ponceaurot, Aufschläge von der Farbe des Rocks mit ponceaurotem Vorstoß, Knöpfe weiß, Mütze dunkelblau mit silberner Garnitur.

**Eisenbahn-und Telegraphenbeamte:** Kragen karmesinrot, Aufschläge von der Farbe des Rockes mit karmesinrotem Vorstoß, Knöpfe weiß, Mütze dunkelblau mit silberner Garnitur.

### **Finanzwachen (Guardia di finanza). (Militär. Grenz- und Zollwache.)**

Dunkelblaue Röcke mit gelben Knöpfen; Ärmelaufschläge und Kragen sind ebenfalls dunkelblau, letzterer ist mit orangegelben Spiegeln in geflammter Form besetzt. Offiziere tragen zur großen Uniform goldene Epauletten.

Beinkleider hellblau mit orangegelben Vorstößen, bei Offizieren mit ebensolchen breiten Streifen.

Kopfbedeckung: Schwarzer Hut, vorn mit gelber Dekoration und mit einer aufrechtstehenden Feder an der linken Seite.

### **Militär. Forstbeamte (Guardia forestale).**

Offiziere: Dunkelblauer Rock mit gelben Knöpfen, grünem Umlegekragen und grünen Aufschlägen; beide mit goldenen Verzierungen. Goldene Achselschnuren.

Beinkleider ebenfalls dunkelblau mit breiten, grünen Streifen.

Als Kopfbedeckung ein schwarzer Helm mit kleinem Kamm und Dekoration aus gelbem Metall.

Mannschaften (Waldhüter): Dunkelblauer Rock mit gelben Knöpfen, Umlegekragen und Aufschläge ebenfalls dunkelblau mit grünen Vorstößen, grünen Achselschnuren und grünem Schnurbesatz auf den Ärmeln. Beinkleider hellgrau mit grünen Vorstößen. Schwarzer Helm mit kleinem Kamm und grüner Garnitur. Weiße Gamaschen.

### **Remonte-Depots (Depositi allevamento cavalli).**

Dieselbe Uniform wie diejenigen Kavallerie-Regimenter, welche Pelzmützen tragen, Vorstöße des Waffenrocks, Kragen und Aufschläge, sowie die Streifen an den Beinkleidern der Offiziere sind orangefarben.

### **Invaliden (Corpo invalidi e veterani).**

Rock dunkelblau mit karmesinroten Vorstößen, Kragen und Aufschläge sind bei den Offizieren schwarz. Weiße Knöpfe. Die Epauletten der Offiziere sind silbern.

Die Beinkleider sind hellgrau mit karmesinroten Vorstößen, für die Offiziere haben dieselben breite, karmesinrote Streifen.

Das Käppi der Offiziere hat silberne Garnitur.

### **Militär-Institute (Istituti militari).**

**National-Kollegien:** Rock dunkelblau, Kragen und Aufschläge ponceaurot mit weißer Einfassung, Knöpfe weiß. Beinkleider hellgrau mit roten Streifen. Käppi schwarzblau mit roter Garnitur und weißer Dekoration.

**Militär-Kollegien:** Waffenrock dunkelblau, Achselklappen, Ärmelaufschläge und Kragen ebenfalls dunkelblau mit karmesinroten Vorstößen, um den Kragen läuft neben dem Vorstoß noch ein schmales, silbernes Schnürchen, weiße Knöpfe. Beinkleider hellgrau mit karmesinroten Streifen. Käppi schwarzblau mit weißer Dekoration und karmesinroter Garnitur.

**Militär-Akademie zu Turin.** Rock dunkelblau, Achselklappen, Ärmelaufschläge und Kragen schwarz mit karmesinroten Vorstößen, um den Kragen herum läuft neben dem Vorstoß noch ein schmales Goldschnürchen; gelbe Knöpfe. Beinkleider dunkelblau mit karmesinroten Streifen. Käppi schwarzblau mit gelber Dekoration und karmesinroter Garnitur und zur Paradeuniform mit aufrechtstehendem schwarzen Haarstutz.

**Kavallerie-Schule zu Pinerolo:** Dieselbe Uniform wie diejenigen Kavallerie-Regimenter, welche Pelzmützen tragen. Ärmelaufschläge und Kragen sind orangefarben, letzterer hat noch eine, weiße Einfassung.

**Sanitäts-Applikations-Schule zu Florenz:** Rock dunkelblau mit ebensolchen Aufschlägen und karmesinroten Vorstößen, Kragen karmesinrot; weiße Knöpfe. Beinkleider hellgrau mit karmesinroten Streifen. Käppi mit weißer Dekoration und Pompon, sowie mit karmesinroter Garnitur.

### **Die neue graugrüne Felduniform.**

Diese neue Uniform besteht aus Bluse, Weste, Mütze mit Schirm und Kinnriemen, Hose aus graugrünem Stoff; anstatt der Gamaschen werden hohe Schnürstiefel getragen und werden die Hosen in die sehr langen Schäfte derselben gesteckt. Der bisherige Mantel soll durch eine Mantellina, wie solche bisher schon die Bersaglieri trugen, ersetzt werden.

Diese Uniform ist zunächst für die Fußtruppen eingeführt, es dürfte jedoch auch bald die Annahme derselben für die berittenen Truppen erfolgen.

## **Die Abzeichen der militärischen Grade.**

### **I. Offiziere (Ufficiali).**

Die Gradabzeichen der Offiziere sind auf den Achselstücken angebracht. Letztere sind von demselben dunkelblauen Tuche wie der Rock resp. die Bluse, bei den Stabsoffizieren (Ufficiali superiori) sind dieselben am Rande noch mit einer silbernen oder goldenen Borte eingefäßt.

Die Gradabzeichen sind in ein, zwei oder drei Sternen auf diesen Achselstücken angebracht, und zwar haben:

einen Stern: Unterleutnant (Sottotenente) und Major (Maggiore);

zwei Sterne: Leutnant (Tenente) und Oberstleutnant (Tenente Colonello);

drei Sterne: Hauptmann (Capitano) und Oberst (Colonello).

Zur großen Uniform tragen die Offiziere silberne oder goldene Epauletten mit denselben Gradabzeichen.

Die Generale (Ufficiali generali) haben silberne Achselstücke und auf denselben in goldenen Sternen die Gradabzeichen, und zwar haben:

einen Stern: Generalmajor (Maggiore-Generale);

zwei Sterne: Generalleutnant (Tenente-Generale);

drei Sterne: General (Generale d'esercito).

Für Generale besteht an der großen Uniform ein ferneres Gradabzeichen in silberner Stickerei auf den Ärmelaufschlägen (s. Abbildung auf Tafel 16), dieselbe ist für den Generalmajor einfach, für den Generalleutnant zweifach und für den General dreifach.

Ferner befinden sich auch Gradabzeichen an den Käppis und an den Mützen der Offiziere. Dieselben bestehen aus silbernen oder goldenen Schnüren und Borten, die am oberen Rande des Käppis und an der Mütze unmittelbar über dem Besatzstreifen angebracht sind.

Die Abzeichen für die verschiedenen Grade sind die folgenden:

Unterleutnant (Sottotenente): eine Schnur am Käppi und an der Mütze.

Leutnant (Tenente): zwei Schnüren wie vorstehend;

Hauptmann, Rittmeister (Capitano): drei Schnuren wie vorstehend;

Major (Maggiore): eine Schnur und eine breite Borte am Käppi und an der Mütze;

Oberstleutnant (Tenente colonello): zwei Schnüren und eine breite Borte wie vorstehend;

Oberst (Colonello): drei Schnüren und eine breite Borte wie vorstehend.

Die Mütze der Generale hat einen mit Silberstickerei verzierten Besatzstreifen und sind außerdem über dem letzteren in silbernen Schnüren die folgenden Gradabzeichen angebracht:

- Generalmajor (Maggiore-Generale): eine Schnur;
- Generalleutnant (Tenente-Generale): zwei Schnüren;
- General (Generale d'esercito): drei Schnüren.

## **II. Korporale und Unteroffiziere.**

### **Korporale.**

Die Abzeichen der Korporale bestehen aus roter Schnur und einer breiten, roten Borte aus Wolle an den Ärmelaufschlägen. Ein gleicher Besatz befindet sich am Käppi der Korporale.

Die Abzeichen der einzelnen Grade sind folgende:

- Gefreiter (Appuntato): eine breite, rotwollene Borte;
- Caporale: eine Schnur und eine breite Borte aus roter Wolle;
- Caporale furriere: zwei Schnüren und eine breite Borte;
- Caporale maggiore: drei Schnüren und eine breite Borte.

### **Unteroffiziere (Sott' ufficiali).**

Als Abzeichen der Unteroffiziere (Sott' ufficiali) sind auf den Ärmeln über den Aufschlägen noch schmale silberne resp. goldene Schnüre und eine ebensolche Borte angebracht. Ferner befindet sich in den Achselklappen und Achselwüsten der Unteroffiziere eine Einfassung von schmaler, silberner Schnur. Am Käppi haben die Unteroffiziere eine gleiche Auszeichnung, also neben wollener Garnitur noch silberne resp. goldene Borte.

Die Abzeichen der einzelnen Grade sind folgende:

- Sergente: eine silberne resp. goldene Schnur und eine breite silberne resp. goldene Borte;
  - Furiere: zwei silberne resp. goldene Schnüren und eine breite silberne resp. goldene Borte;
  - Furiere maggiore: drei silberne resp. goldene Schnüren und eine breite silberne resp. goldene Borte.
-



Generalstabsmajor.

Generalmajor. Infanterieoffizier,  
zugeteilt dem  
Generastab.

Alpini-Soldat.

Alpini-  
Offizier.

Territorialmiliz-  
Soldat.



Grenadier  
in Paradeuniform.

Infanterist.

Infanterist.  
feldmässig.

Infanterist.

(Kasernen-  
Anzug).

Infanterie-  
Hauptmann,  
feldmässig.

Infanterie-  
Oberleutnant  
in Paradeuniform.



Bersagliere  
in Mantellina.

Bersagliere  
(Kasernen-  
Anzug.)

Oberleutnant  
in Paradeuniform.

Bersaglieri-Offiziere  
Leutnant,  
feldmässig.

Bersagliere,  
feldmässig.



Lancier.  
14. Lancier-Reg.



Kavallerist.  
2. Kavallerie-Reg.



Rittmeister.  
22. Cavallerieri-Reg.



Kavallerieoffizier  
im Mantel.



Leutnant.  
9. Lancier-Reg.



Oberleutnant.  
4. Kavallerie-Reg.

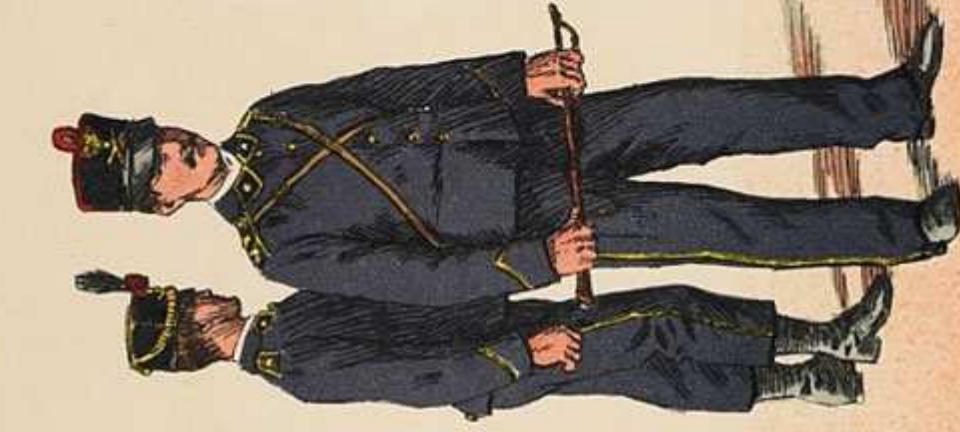
R



Feldartillerie. Reit. Artillerie. Küstenartillerie.  
Hauptmann. Leutnant. Oberleutnant,  
in Paradeuniform. feldmässig.



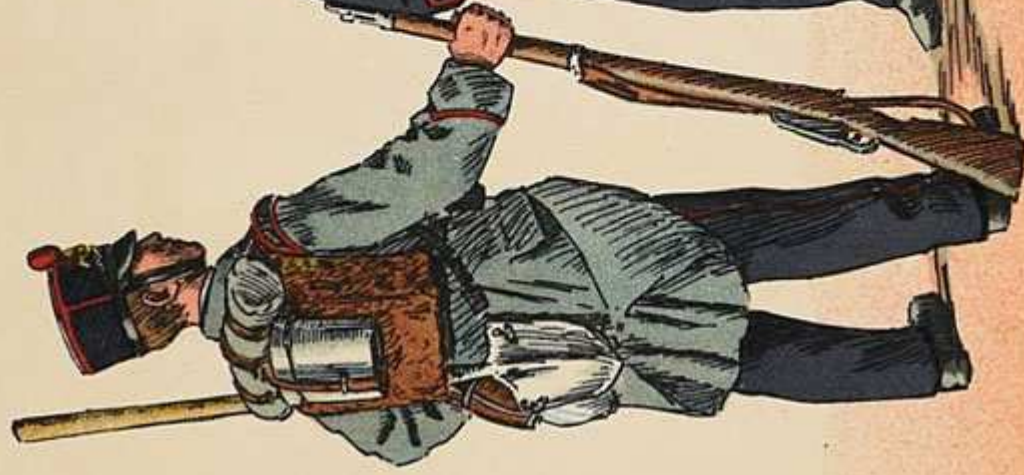
Gebirgsartillerie  
Soldat,  
feldmässig.



Fahrkanonier,  
feldmässig.



Festungsartillerie.  
Unteroffizier  
in Parade.



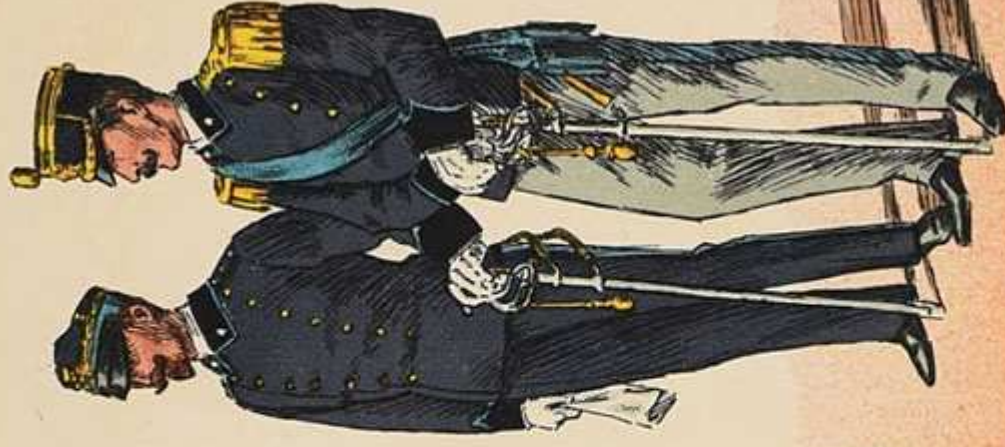
Geniesoldat,  
feldmässig.



Geniesoldat  
in Paradeuniform.

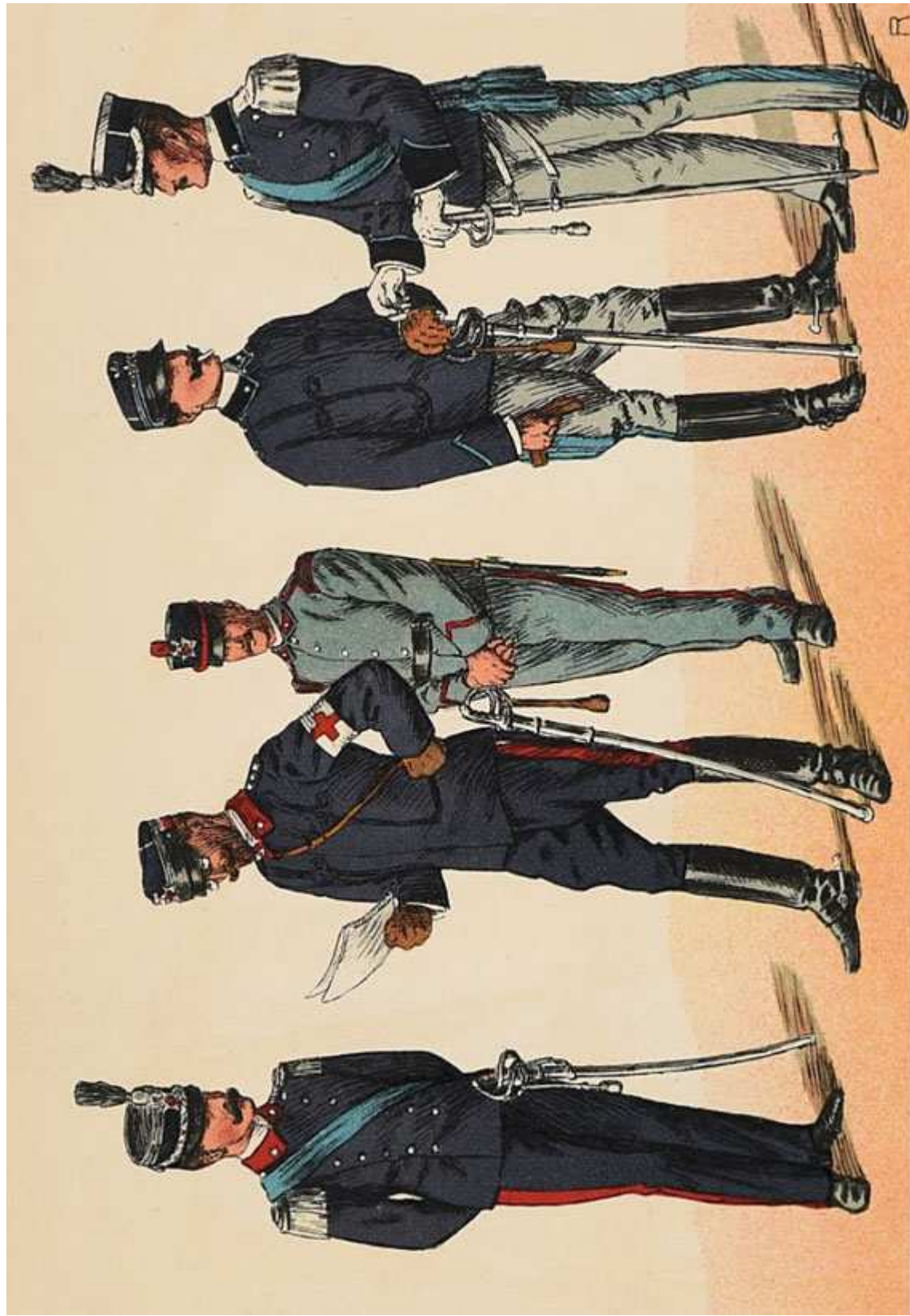


Genieoffizier.



Korrmassär  
mit Hauptmanns-  
rang.

Rechnungsoffizier  
mit  
Oberleutnants-  
rang.



Ärzte mit Hauptmannsrang,  
Paradeuniform.

feldmässig.

Sanitätssoldat  
Paradeuniform.

Veterinäre  
mit  
Oberleutnantsrang,  
feldmässig.

mit  
Leutnantsrang,  
Parade.



Karabinieroffiziere.  
Paradeuniform.



Kleiner Anzug.



Beritt. Karabinieri-  
Unteroffizier.  
Paradeuniform.



Karabinieri-  
Unteroffizier.



Finanzwache-  
Unteroffizier.

Die neue graue Felduniform u. die neue Packung für die Fusstruppen.



Offiziere.

Soldat.

Oberstleutnant  
in alter Uniform.

Soldat.

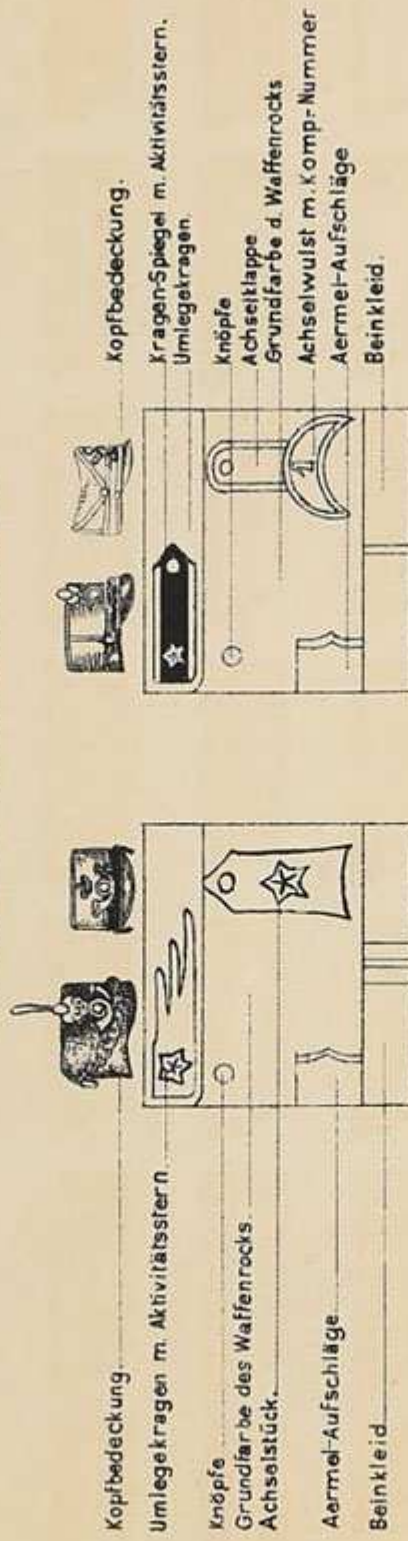
Kavallerist  
in neuer Uniform.

Alpini.

von der Infanterie-Brigade „Venezia“ (Inf.-Reg. No. 83 u. 84.)

# Farbentafeln über die Uniformierung der Italienischen Armee.

## Erklärung der Farbendarstellungen.



### Generalität.



Generalmajor.

### Generalstab.

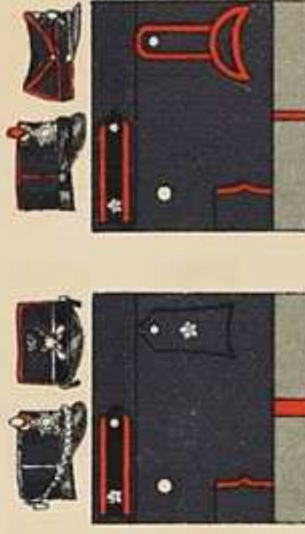


### Grenadiere.



Offizier.

### Infanterie.



Offizier, Brigade „Re“ (1. u. 2. Inf.-Reg.)

Soldat.

Soldat.

# Die Unterscheidungsfarben der Infanterie-Brigaden am Rock- und Mantelkragen.



Grenadier-Brigade.  
1. u. 2. Gren.-Reg.



Brigade Re.  
1. u. 2. Inf.-Reg.



Brig. Piemonte.  
3. u. 4. Inf.-Reg.



Brig. Aosta.  
5. u. 6. Inf.-Reg.



Brig. Cuneo.  
7. u. 8. Inf.-Reg.



Brig. Regina.  
9. u. 10. Inf.-Reg.



Brig. Cassale.  
11. u. 12. Inf.-Reg.



Brig. Pinerolo.  
13. u. 14. Inf.-Reg.



Brig. Savona.  
15. u. 16. Inf.-Reg.



Brig. Acqui.  
17. u. 18. Inf.-Reg.



Brig. Brescia.  
19. u. 20. Inf.-Reg.



Brig. Cremona.  
21. u. 22. Inf.-Reg.



Brig. Como.  
23. u. 24. Inf.-Reg.



Brig. Bergamo.  
25. u. 26. Inf.-Reg.



Brig. Pavia.  
27. u. 28. Inf.-Reg.



Brig. Pisa.  
29. u. 30. Inf.-Reg.



Brig. Siena.  
31. u. 32. Inf.-Reg.



Brig. Livorno.  
33. u. 34. Inf.-Reg.



Brig. Pistoia.  
35. u. 36. Inf.-Reg.



Brig. Ravenna.  
37. u. 38. Inf.-Reg.



Brig. Bologna.  
39. u. 40. Inf.-Reg.



Brig. Modena.  
41. u. 42. Inf.-Reg.



Brig. Forlì.  
43. u. 44. Inf.-Reg.



Brig. Reggio.  
45. u. 46. Inf.-Reg.



Brig. Ferrara.  
47. u. 48. Inf.-Reg.



Brig. Parma.  
49. u. 50. Inf.-Reg.



Brig. Alpi.  
51. u. 52. Inf.-Reg.



Brig. Umbria.  
53. u. 54. Inf.-Reg.



Brig. Marche.  
55. u. 56. Inf.-Reg.



Brig. Abruzzi.  
57. u. 58. Inf.-Reg.



Brig. Calabria.  
59. u. 60. Inf.-Reg.



Brig. Sicilia.  
61. u. 62. Inf.-Reg.



Brig. Cagliari.  
63. u. 64. Inf.-Reg.



Brig. Valtellina.  
65. u. 66. Inf.-Reg.



Brig. Palermo.  
67. u. 68. Inf.-Reg.



Brig. Ancona.  
69. u. 70. Inf.-Reg.



Brig. Puglia.  
71. u. 72. Inf.-Reg.



Brig. Lombardia.  
73. u. 74. Inf.-Reg.



Brig. Napoli.  
75. u. 76. Inf.-Reg.



Brig. Toscana.  
77. u. 78. Inf.-Reg.



Brig. Roma.  
79. u. 80. Inf.-Reg.



Brig. Torino.  
81. u. 82. Inf.-Reg.



Brig. Venezia.  
83. u. 84. Inf.-Reg.



Brig. Verona.  
85. u. 86. Inf.-Reg.



Brig. Friuli.  
87. u. 88. Inf.-Reg.



Brig. Salerno.  
89. u. 90. Inf.-Reg.



Brig. Basilicata.  
91. u. 92. Inf.-Reg.



Brig. Messina.  
93. u. 94. Inf.-Reg.

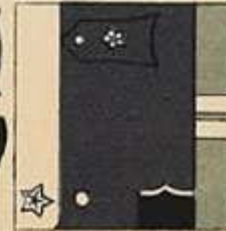
## Bersaglieri.



Offizier.



Offizier. 2. Reg. Piemonte. Soldat.



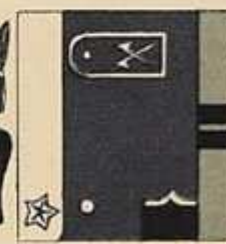
Offizier. 5. Reg. Novara. Soldat.



Soldat.



Offizier. 2. Reg. Piemonte. Soldat.



Offizier. 5. Reg. Novara. Soldat.

## Alpini (Alpenjäger).



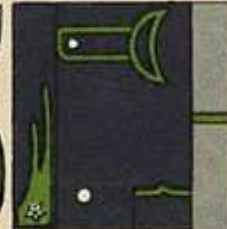
Offizier.



Offizier. 3. Reg. Savoja. Soldat.



Offizier. 6. Reg. Aosta. Soldat.



Soldat.



Offizier. 3. Reg. Savoja. Soldat.



Offizier. 6. Reg. Aosta. Soldat.

## Linien-Kavallerie.



Offizier. 1. Reg. Nizza. Soldat.



Offizier. 4. Reg. Genova Soldat.



Offizier. 7. Reg. Milano. Soldat.



Offizier. 1. Reg. Nizza. Soldat.



Offizier. 4. Reg. Genova Soldat.



Offizier. 7. Reg. Milano. Soldat.

## Lancieri (Lanzenreiter).

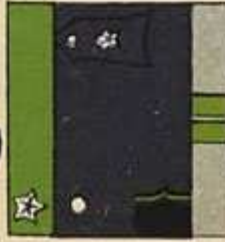


Offizier. 6. Reg. Aosta. Soldat.



Offizier. 6. Reg. Aosta. Soldat.

# Lancieri (Lanzenreiter).



Offizier 8. Reg. Montebello. Soldat.



Offizier. 9. Reg. Firenze. Soldat.



Offizier. 10. Reg. Vittorio Emanuele II. Soldat.



Offizier. 11. Reg. Alessandria. Soldat.

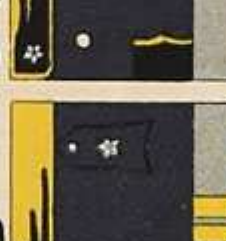
## Cavalleggeri (Leichte Kavallerie).



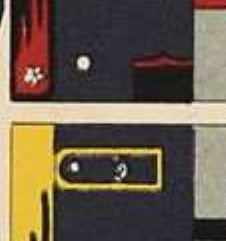
Offizier. 12. Reg. Saluzzo. Soldat.



Offizier. 13. Reg. Monferrato. Soldat.



Offizier. 14. Reg. Alessandria. Offizier.



Offizier. 15. Reg. Lodi. Soldat.



Offizier. 16. Reg. Lucca. Soldat.



Offizier. 17. Reg. Caserta. Soldat.



## Genie.



Offizier.

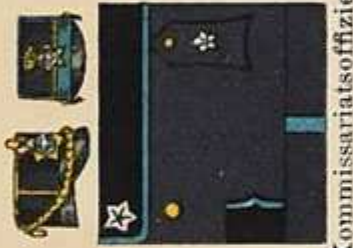


Soldat.

## Kommissariat.



Rechnungs-offizier.



Kommissariatsoffizier.



Soldat der  
Verpflegungs-  
truppe.  
Invaliden.

## Sanitätswesen



Arzt.



Soldat.



Veterinär.



Pharmazent.



Offizier.



Soldat.

## Finanzwache.



Offizier.



Soldat.

## Militär. Forstbeamte.



Offizier



Waldhüter.

## Remonte-Depot.



Offizier.

# Militärische Gradabzeichen.

## Offizierskopfbedeckungen.



Unterleutnant  
(Genie).

Leutnant  
(Arzt).

Hauptmann  
(Feldartillerie).

Major  
(Generalstab).

Oberstleutnant  
(Grenadiere).

Oberst  
(Infanterie).



Gefreiter-Appuntato  
(Artillerie).



Caporale  
(Genie).



Sergente  
(Infanterie).

## Ärmelaufschläge der Generale.



Generalmajor. Generalleutnant. General.

## Achselstücken der Offiziere.



Unterleutnant.



Leutnant. Hauptmann.



Major.



Oberstleutnant.



Oberst.



Generalmajor.



Generalleutnant.



General.

## Abzeichen für Unteroffiziere etc.



Gefreiter-Appuntato



Caporale



Caporale  
furriere.



Caporale  
maggiore.



Sergente.



Furiere.



Furiere  
maggiore.